Herren Bezirksliga Gruppe 2 Isar (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord)

TSV Mainburg : SV Essenbach
Freitag, 25.03.2022, 20:00 Uhr

Punkteteilung zwischen dem TSV Mainburg und dem SV Essenbach

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Isar (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord) traf der TSV Mainburg am vergangenen Freitag im 7. Saisonspiel auf den SV Essenbach. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 30:29 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Wenninger / Grün, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Bemerkenswert war, dass der TSV Mainburg dieses Match mit 4 Ersatzspielern bestritt.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Schlamminger / Dumsky hatten im Doppel gegen Pauls / Winter am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Beim 0:3 gegen Wenninger / Grün fanden indessen Loibl / Ronner von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Genügend spielerische Mittel hatten Holzmair / Gonnsen dagegen letztlich parat, um Fleischmann / Spanner zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Das Einzel zwischen Alexander Schlamminger und Karl Josef Wenninger endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Deutlich nach Sätzen war jedoch die folgende 0:3-Pleite von Florian Loibl gegen Martin Pauls. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Lange dagegenhalten konnte Tobias Dumsky beim 2:3 gegen Christoph Fleischmann. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wenig Chancen ließ jedoch Gerhard Ronner wenig später bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Philipp Grün. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Enrico Winter wurden Alfred Holzmair jedoch unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. 11:5, 8:11, 6:11, 11:7, 13:11 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels als Christian Gonnsen und Isabelle Spanner den letzten Ballwechsel spielten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Gonnsen mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Mainburg und SV Essenbach. Nur einen Satzerfolg verbuchte jedoch wenig später Alexander Schlamminger bei seiner Niederlage gegen Martin Pauls. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Florian Loibl verpasste es mit einem 4:11, 11:9, 5:11, 6:11 gegen Karl Josef Wenninger, einen Punkt für sein Team zu erringen. Tobias Dumsky machte jedoch mit Philipp Grün bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Gerhard Ronner hatte daraufhin gegen Christoph Fleischmann hingegen beim 8:11, 6:11, 10:12 wenig auszurichten. Alfred Holzmair gewann dann sein Spiel gegen Isabelle Spanner überzeugend mit 3:0. Beim 3:0-Sieg gelang es Christian Gonnsen Enrico Winter in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2022 (05:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Schlussdoppel ging es dann um alles. Unglücklich waren Schlamminger / Dumsky in der Partie gegen Wenninger / Grün, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV Mainburg tritt dabei geben den TSV Marklkofen an, während es der SV Essenbach mit dem TSV Mamming zu tun bekommt.

Statistik:
TSV Mainburg
Doppel: Schlamminger / Dumsky 1:1, Loibl / Ronner 0:1, Holzmair / Gonnsen 1:0
Einzel: A. Schlamminger 1:1, F. Loibl 0:2, T. Dumsky 1:1, G. Ronner 1:1, A. Holzmair 1:1, C. Gonnsen 2:0
SV Essenbach
Doppel: Wenninger / Grün 2:0, Pauls / Winter 0:1, Fleischmann / Spanner 0:1
Einzel: M. Pauls 2:0, K. Wenninger 1:1, P. Grün 0:2, C. Fleischmann 2:0, I. Spanner 0:2, E. Winter 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2022 (05:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").